

## Projekttitlel

71. Händlerfrühstück, 4.10.2017

## Ergebnisprotokoll

Paul Gerhardt Stift zu Berlin, 13349 Berlin, von 7.30 bis 9.30 Uhr

## Tagesordnung

TOP 1 Aktuelles/Dringendes

TOP 2 Neues aus dem Vorstand

TOP 3 Sonstiges

verantwortlich Termin

TOP 1 Aktuelles/Dringendes

Seitens der Teilnehmer\*innen gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2 Bericht des Vorstands

Da der Vorstand dieses Mal nicht teilnehmen kann, übernimmt das Geschäftsstraßenmanagement in Vertretung des Vorstandes die Leitung des Händlerfrühstücks. Hauptthema des Händlerfrühstücks ist der Gebietsfondsaufruf für 2018.

TOP 3 Sonstiges

## Infoveranstaltung Gebietsfonds 2018

Es ist wieder soweit! Bis November haben Sie Zeit, sich mit Ihrem Projekt für den Gebietsfonds 2018 zu bewerben. Das Geschäftsstraßenmanagement Müllerstraße nimmt Ihren Antrag bis zum **24.11.2017** entgegen. In diesem Jahr ist es nicht möglich, sich das ganze Jahr über zu bewerben. Eine ausgewählte Jury, zusammengesetzt aus Vertretern vom Bezirksamt Mitte, der Stadtteilvertretung und der StandortGemeinschaft Müllerstraße, urteilt darüber welche Projekte eine Förderung erhalten.

Auch für 2018 werden Fördergelder von insgesamt 20.000 € zur Verfügung gestellt, damit sich private Akteure wieder aktiv am Entwicklungsprozess an der Müllerstraße beteiligen. Wie in den vergangenen Jahren können Ihre Projekte finanziell mit 50 % gefördert werden.

Ziel ist es, positive Effekte für das Aktive Zentrum und Sanierungsgebiet Müllerstraße und gleichzeitig natürlich für Ihr Geschäft oder Ihr Unternehmen zu

verantwortlich Termin

bewirken. Unterstützen Sie mit Ihrem Vorschlag die positive Entwicklung der Müllerstraße und dem nahen Umfeld.

Ihren Ideen sind keine Grenzen gesetzt: Von kleinen Baumaßnahmen wie barrierefreie Zugänge bis hin zu Festen und Workshops, ist alles möglich im Rahmen des Gebietsfonds.

Für weitere Informationen und das Antragsformular besuchen Sie die Homepage des Aktiven Zentrums Müllerstraße: <http://www.muellerstrasse-aktiv.de/veranstaltungen-2017/>

### Platzdienst Leopoldplatz

Herr Jens Lange, von Urbanus Concept Strategien für nachhaltige Sicherheit, hat am 71. Händlerfrühstück teilgenommen und über den Platzdienst am Leopoldplatz berichtet.

Vom 1. September bis zum 15. Oktober wird der Platzdienst am Leopoldplatz erprobt. Das betreute Gebiet erstreckt sich vom Leopoldplatz bis zum Spielplatz.

Urbanus Concept ist ein Berliner Unternehmen für Sicherheit und Event-Service mit Sitz in Berlin-Pankow.

Das Unternehmen wurde u.a. 2011 damit beauftragt, ein Sicherheitskonzept für den Wochenmarkt auf dem damals "problembehafteten Hermannplatz" in Berlin-Neukölln zu konzipieren. In Kooperation mit dem Polizeiabschnitt, der Städtebaulichen Kriminalprävention, sowie dem Ordnungsamt Neukölln wurde das Konzept aufgebaut und das Unternehmen bei der Durchführung/Umsetzung begleitet. Das Unternehmen vertritt die Philosophie: Keine Verdrängungspolitik zu betreiben, sondern legt das Augenmerk auf intensive Gespräche mit den "Problem-Gruppen", Anwohnern, Besuchern und Gewerbetreibenden.

Das Pilotprojekt neigt sich nun nach 6 Wochen seinem Ende zu, da das zur Verfügung stehende Budget lediglich für einen knappen Zeitraum reicht.

Resümee seitens Herrn Lange: Positives Feedback von der Nazarethkirche, der BVG, der Polizei und den Anrainern. Positiv sind auch die Erfahrungen, während der direkten Arbeit auf dem Platz mit den dortigen Gruppen Urbanus Concept, kooperiert an dieser Stelle mit Fixpunkt e.V.

Im Rahmen des Pilotprojektes wird es eine Evaluation/Analyse geben, die transparent gemacht und auch präsentiert werden soll.

Für weitere Informationen erhalten Sie die Kontaktdaten:

Jens Lange, Berliner Str.69,13189 Berlin

Mobil: +49 (151) 646 16800 [1]

E-Mail: [info@urbanus-concept.de](mailto:info@urbanus-concept.de)

verantwortlich Termin

## Gedanke des Pop-Up Stores

Künstlerin Susanne Haun, möchte gerne an den Gedanken anknüpfen, leerstehende Ladenflächen im Wedding, als Pop-Up Stores zu nutzen.

Hintergrund: Sie hat im Rahmen ihrer Vernissage "Querbrüche" (mit Gabriele D.R.Guenther), für drei Tage Räumlichkeiten in Reinickendorf anmieten können und hierbei positive Erfahrungen mit dem Konzept sammeln können. Bei Pop-up-Stores handelt es sich um Räumlichkeiten, in denen temporär etwas dargeboten/angeboten werden kann. Dies hat den positiven Effekt, dass leerstehende Ladenflächen zeitweise belebt werden und hierdurch, neue Mietinteressenten gewonnen werden können. Für die temporären Mieter eröffnet sich die Möglichkeit kostengünstig für einen begrenzten Zeitraum Flächen anzumieten.

## Weitere Termine

- 13.-15.Oktober 2017 Vernissage "Querbrüche" Kunstzentrum Tegel-Süd; Galerieräume, 1OG, Neheimer Str.54-60,13507 Berlin

## Nächstes Händlerfrühstück

Das 72. Händlerfrühstück findet, wegen des Reformationstages, nicht wie gewohnt am 1. Mittwoch des Monats statt, sondern am **8. November 2017**. Im Eiscafé Kibo in der Transvaalstraße 13, 13351 Berlin statt.

Sie erhalten zeitnah eine Einladung.

Hier können Sie sich informieren:

<http://www.muellerstrasse-aktiv.de/>

<http://kiezmacher.blogspot.de/>

<http://www.planergemeinschaft.de/muellerstrasse/>

Aufgestellt, 6.10.2017

Gabriele Isenberg-Holm, Winfried Pichierri, Demet Yasar, Planergemeinschaft